

Zürich, 14.10.2021

Nationale Sensibilisierungskampagne

Abfall statt Alpenflora: Einsatz gegen Littering im Bündnerland

In die Bündner Berge flüchtet, wer dem Alltagsstress, dem Stadtlärm oder dem Herbstnebel entkommen will. Die Berggäste erwarten eine intakte Natur und frische Luft – aber kein Littering. Deshalb ziehen die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) seit heute durch Davos, Lenzerheide und Arosa und sprechen dort mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling.

Sowohl in Städten als auch in Naherholungsgebieten zeigte sich in letzter Zeit ein ungewohntes Bild: Untypisch für Schweizer Verhältnisse stapelten sich liegengelassene Essensverpackungen und Schutzmasken an Seeufern, auf Waldlichtungen und entlang von Wanderwegen. Ob aus Frust, aus Langeweile oder aus Unachtsamkeit – Littering hat während der Pandemie zugenommen. Umso wichtiger sind Sensibilisierungs-Massnahmen wie die IG-SU-Botschafter-Teams. Mit ihren Recyclingmobilen ziehen sie seit heute durch Davos, Lenzerheide und Arosa. «Davos ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel, weshalb wir das ganze Jahr hindurch Littering-Saison haben», so Martina Walsøe, Leiterin Marketing&Produktdesign bei der Davos Klosters Bergbahnen AG. «Wir freuen uns, dass uns die IG-SU-Botschafter bei der Sensibilisierung für die Littering-Problematik unterstützen.» Auch Lidia Alder, Verantwortliche Nachhaltigkeit bei Arosa Tourismus, und Domenico Bergamin, Geschäftsführer a.i. Lenzerheide Marketing und Support AG schätzen den Einsatz der IG-SU-Botschafter: «Mit der Informationsaktion der IG-SU unterstützen wir die gemeinsamen Nachhaltigkeitsbestrebungen von Arosa Lenzerheide zusätzlich.»

In den nächsten Tagen sind die IG-SU-Botschafter-Teams an folgenden Orten anzutreffen:

- 14. Oktober 2021: Davos
- 15. Oktober 2021: Lenzerheide
- 16. Oktober 2021: Arosa

Bewährte Sensibilisierungsmassnahme

Die IG-SU-Botschafter-Teams gehören zu den ältesten und bewährtesten Sensibilisierungsmassnahmen der IG-SU. Sie ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Auch in Bergregionen machen sie im Sommer, Herbst und Winter auf das Littering-Problem aufmerksam und bewegen Sommertouristen, Wanderer und Schneesportler zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch das Engagement an Schulen: Die Botschafter-Teams sensibilisieren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit Workshops, Pausen- und Aufräum-Aktionen für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IG-SU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr fand der Clean-Up-Day am 17. und 18. September statt und es wurden über 600 Aktionen von Gemeinden, Schulen, Vereinen und Unternehmen durchgeführt. Ausserdem vergibt die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Martina Walsoe, Leiterin Marketing&Produktdesign, Davos Klosters Bergbahnen AG, 081 417 61 72
- Lidia Alder, Projektleiterin Nachhaltigkeit, Arosa Tourismus, 081 378 70 20
- Marcia Schmid, Sales Coordinator, Lenzerheide Bergbahnen AG, 081 385 50 73

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumtouren durch.